

Quartalsbericht IV. Quartal 2024 über die Schmutzwasserentsorgung der Gemeinde Glienicke/Nordbahn

vorgelegt durch die Wasser Nord GmbH & Co. KG, kaufmännischer und technischer Betriebsführer für den Eigenbetrieb Schmutzwasser der Gemeinde Glienicke/Nordbahn.

Im IV. Quartal 2024 erfolgte eine stabile Schmutzwasserentsorgung für das gesamte Gebiet der Gemeinde Glienicke/Nordbahn.

1 Abwassermengen – Überleitung zum Zweckverband Fließtal

Die zum Zweckverband Fließtal übergeleiteten Schmutzwassermengen werden von den Pumpwerken ZAPW, Grenzweg und Kindelfließbrücke gefördert. Die Schmutzwassermengen beinhalten damit das in der Gemeinde Glienicke/Nordbahn anfallende Schmutzwasser (ohne Anteil der in das Kanalnetz der BWB übergeleiteten SW-Mengen, mit Anteil ZVF Kurze Straße Schildow).

Zeitraum	Ist – kumulativ	Plan – kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	120.122 m ³	124.750 m ³	-4.628 m ³
II. Quartal 2024	240.454 m ³	249.500 m ³	-9.046 m ³
III. Quartal 2024	361.309 m ³	374.250 m ³	-12.941 m ³
IV. Quartal 2024	486.272 m ³	499.000 m ³	-12.728 m ³

2 Freispiegelkanal (FSK)

2.1 Instandhaltung – Freispiegelkanal (FSK)

Reinigung Kanäle und Schächte

Die in der Tabelle angegebenen Reinigungslängen beinhalten neben der routinemäßigen Reinigung, auch die Reinigung in Vorbereitung einer TV-Inspektion für eine Gewährleistungs- bzw. Sanierungsuntersuchung.

Reinigung Kanäle

Zeitraum	Ist-kumulativ	Plan-kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	3.901 m	3.901 m	0 m
II. Quartal 2024	3.901 m	3.901 m	0 m
III. Quartal 2024	13.667 m	13.667 m	0 m
IV. Quartal 2024	17.729 m	17.729 m	0 m

Reinigung Schächte

Zeitraum	Ist-kumulativ	Plan-kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	67 St	67 St	0 St
II. Quartal 2024	67 St	67 St	0 St
III. Quartal 2024	299 St	299 St	0 St
IV. Quartal 2024	372 St	372 St	0 St

Inspektion Kanäle

Zeitraum	Ist – kumulativ	Plan – kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	3.765 m	3.765 m	0 m
II. Quartal 2024	3.765 m	3.765 m	0 m
III. Quartal 2024	3.765 m	3.765 m	0 m
IV. Quartal 2024	3.765 m	3.765 m	0 m

Inspektion Grundstücksanschlüsse

In der nachstehenden Tabelle sind die Anzahl der per TV-Inspektion untersuchten Grundstücksanschlüsse zusammengestellt.

Zeitraum	Ist – kumulativ	Plan – kumulativ	Abweichung – kumulativ
I. Quartal 2024	347 St	347 St	0 St
II. Quartal 2024	347 St	347 St	0 St
III. Quartal 2024	347 St	347 St	0 St
IV. Quartal 2024	347 St	347 St	0 St

Entstörungsdienst / Verstopfungen

Im VI. Quartal 2024 traten keine Störungen im Hauptkanal und im öffentlichen Bereich von Grundstücksanschlüssen auf.

2.2 Investitionen – Freispiegelkanal (FSK)

3061000 01 – S29 Erneuerung Schmutzwasserkanal Jungbornstraße, Glienicke/Nordbahn

In der Jungbornstraße Glienicke/Nordbahn sind ca. 150 m Freispiegelkanal DN 150 erneuert und auf die erforderliche Mindestnennweite DN 200 verstärkt. Weiter wurden zwei Schachtbauwerke erneuert und 21 Grundstücksanschlussleitungen auf die neue Haltung aufgebunden. Die Maßnahme wurde planmäßig in 2024 fertiggestellt.

306100 02 – S39 Erneuerung Schmutzwasserkanalisation

Am Kindelfließ, Glienicke/Nordbahn

Am Kindelfließ Glienicke/Nordbahn ist der Neubau von ca. 450 m Freispiegelkanal einschließlich Schachtbauwerke und Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Bereich vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführung und wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen werden. Zur Nutzung von Synergieeffekten, wie Kostenreduzierung und Minimierung von Baubeeinträchtigungen, wird die Maßnahme des EBS zusammen mit einer Trinkwassernetzenerneuerung der Wasser Nord durchgeführt.

306100 03 – Renovierung Schmutzwasserkanalisation

Aus dem Sanierungskonzept des Reinigungsabschnittes 02, wurden Renovierungsmaßnahmen für zwei Schmutzwasserhaltungen in der Hauptstraße und in der Alten Schildower Straße im Liner-Verfahren vorgesehen. Die Maßnahme wurde im 3. Quartal ausgeschrieben und die Ausführung in 2024 begonnen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für das 1. Quartal 2025 geplant.

3 Pumpwerke / Abwasserdruckleitung (ADL)

3.1 Instandhaltung - Pumpwerke / ADL

Betrieb

Die Wartung und Instandhaltung der Pumpwerke wurde entsprechend dem Jahresarbeitsplan durchgeführt.

Reinigung der Sammelräume

Die im Jahresplan vorgesehenen Reinigungen der Sammelräume sind erfolgt. Im IV. Quartal wurden 23 Sammelraumreinigungen durchgeführt.

Entstörungsdienst und Entstörungsreparaturen

PW Charlottenstraße, Wiesenweg I

Neben einer Störung im Schaltschrank (defektes Leistungsschütz) verursachten Verstopfungen mehrere Störungen.

Instandsetzung

Die für 2024 geplanten Instandsetzungsmaßnahmen wurden zum Abschluss gebracht, wie z.B.:

- ZAPW
 - Reparatur der Dachrinne am PW-Gebäude
 - Erneuerung Klemmblöcke/ Kompaktverteiler an FU's
 - Austausch Lüfter Maschinenraum
 - Erneuerung Leuchtmittel Maschinenraum
 - Prüfung der Krananlage (1-jährig wiederkehrend)
 - Prüfung des Blitzschutzes (2-jährig wiederkehrend)

- PW Tulpenstraße
 - Prüfung Zulaufschieber
 - Prüfung der Personensicherung (1-jährig wiederkehrend)

- PW Kindelfließbrücke - Einstellung der Toranlage
- PW Wiesenweg I - Erneuerung der Laufräder der Pumpen
- PW Dorfteich - Erneuerung der defekter Sicherungen
- Reparatur/ Abdichtung der Einhausung der Schaltanlage

3.2 Investitionen - Pumpwerke / ADL

Nachrüstung ADL Tulpenstraße

Auf der Abwasserdruckleitung DN 200 vom Pumpwerk Tulpenstraße ist die Nachrüstung eines Streckenschiebers sowie eines Entleerungsschiebers mit Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation vorgesehen. Die Maßnahme befindet sich in der Planung. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2025 geplant.

PW Tulpenstraße – Erneuerung der Pumpen

Die Erneuerung der Pumpen wurde im 3. Quartal fertiggestellt.

4 Sonstiges / Ingenieurleistungen

4.1 Ingenieurleistungen

Bearbeitung TöB-Beteiligungen

Im IV. Quartal 2024 wurden von Wasser Nord insgesamt 13 Stellungnahmen / Leitungsauskünfte abgegeben.

Zugang Grundstücksanschlüsse

Im IV. Quartal 2024 wurden 4 Grundstücksanschlüsse nachgerüstet.

5 Betriebswirtschaftliche Auswertungen

5.1 Umsatz/Erlöse

Zum 31.12.2024 betragen die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge 3.293 T€. Nach aktuellem Stand der Jahresabschlussarbeiten weichen diese um 145 T€ zu Ungunsten der Planansätze 2024 ab. Die Abweichung beruht hauptsächlich auf eine geringere, abzurechnende Schmutzwassermenge. Diese weicht um 35.500 m³ entgegen den Planwerten ab.

5.2 Materialaufwand

Die Materialaufwendungen betragen zum derzeitigen Stand der Jahresabschlussarbeiten 2.168 T€ und liegen mit 248 T€ unter dem Planansatz.

In den Materialaufwendungen wurden Rückstellungen für die Schmutzwasserüberleitung i. H. v. 216 T€ berücksichtigt, da die Schlussrechnung durch den Zweckverband Fließtal und die Berliner Wasserbetriebe noch nicht erfolgt ist. Hierfür wurde der geplante Einleitpreis zum Zweckverband Fließtal mit 1,80 €/m³ und über die Berliner Wasserbetriebe mit 2,48 €/m³ berücksichtigt. 477.620 m³ übergeleitetes Schmutzwasser (ohne Anteil ZVF Kurze Straße Schildow) wurden durch den Zweckverband Fließtal bis zum 31.12.2024 abgerechnet. Der Planansatz beträgt 499.000 m³. Die Jahresabrechnung der Schmutzwassermenge, die über die Berliner Wasserbetriebe abgeleitet wird, ist zum Berichtszeitpunkt noch nicht erfolgt. Als Planansatz wurden 48.000 m³ berücksichtigt. Eine Zwischenabrechnung erfolgt nicht.

5.3 Abschreibungen

Unter Berücksichtigung der zum Berichtszeitpunkt aktivierten Vermögensgegenstände beträgt die Abschreibung 435 T€ und liegt damit innerhalb des Planansatzes.

5.4 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand liegt mit 10 T€ leicht über dem Planansatz.

5.5 Liquidität

Der Stand des Kontos bei der Deutschen Kreditbank beträgt zum 31.12.2024 1.080.262,71 €.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum derzeitigen Stand der Jahresabschlussarbeiten 1.310 T€. In diesem Saldo sind Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Glienicke i. H. v. 967 T€, aus der Anfangsphase des Eigenbetriebes, enthalten. Des Weiteren werden 171 T€ sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Überzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2024.

Der Stand der offenen Forderungen beträgt zum derzeitigen Stand der Jahresabschlussarbeiten 313 T€.

5.6 Ertragszuschüsse

Die Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse erfolgte in Höhe von 194 T€.

5.7. Jahresabschluss 2024

Derzeit erfolgt die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024. Im April 2025 soll die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer der RMS Nordrevision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Potsdam erfolgen.

Hohen Neuendorf, den 05.03.2025

Wasser Nord GmbH & Co. KG

gez. Olaf Bennühr